



Grundsatzerklärung

Über das Unternehmen

Die GLOBUS Gruppe St. Wendel betreibt großflächige SB-Warenhäuser (nachfolgend GLOBUS Markthallen) und Fachmärkte (nachfolgend GLOBUS Baumarkt).¹

Für GLOBUS hat es stets oberste Priorität, Verantwortung zu übernehmen und zur Umwelt- und Sozialverträglichkeit im Rahmen unserer Tätigkeit beizutragen. Wir verpflichten uns daher zur Einhaltung und Überwachung der menschen- und umweltrechtlichen Sorgfaltspflichten im gesamten Unternehmen.

Diese Grundsatzerklärung konkretisiert unser Leitbild und unsere Werte (Menschenrechtsstrategie). Sie bildet somit die Grundlage der Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Basierend hierauf legen wir mit dieser Erklärung die Grundlagen für alle Richtlinien und Regelungen fest, die ein verantwortungsvolles Handeln von GLOBUS sicherstellen.

Grundprinzipien unseres Handelns

Unserem zentralen Leitbild „Gelebte Verantwortung für Mensch, Natur und Unternehmen“ folgend, übernehmen wir Verantwortung in unserer gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette. Dies schließt unseren eigenen Geschäftsbereich sowie den Bereich unserer Geschäftspartner, nicht bloß beschränkt auf Warenlieferanten, mit ein.

Inhaltlich stützen wir diese Grundsatzerklärung auf unser Leitbild und Werte, unser Engagement sowie unser Handeln, die geltenden Gesetze und Richtlinien sowie internationale Standards und Rahmenwerke umzusetzen.

Ergänzend orientieren wir uns insbesondere auch an folgenden internationalen Vorschriften:

- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN Guiding Principles)
- Empfehlungen der internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation – ILO)
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen



¹) GLOBUS Markthallen und GLOBUS Baumarkt nachfolgend auch gemeinsam GLOBUS genannt.

Grundsatzklärung

Herausforderungen der GLOBUS-Gruppe

Als Handelsunternehmen mit einer Vielzahl von Vertragspartnern sehen wir uns einer Vielzahl verschiedener Herausforderungen und potentieller Risiken gegenübergestellt. In der Lebensmittel- sowie der DIY-Branche arbeiten Unternehmen täglich mit sensiblen Waren oder Rohstoffen und Artikeln, die bei der Beschaffung, besonders sollten sie aus Drittländern stammen, potentiellen Risiken ausgesetzt sein können, wie z. B.:

- Entwaldung
- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Einhaltung von Arbeitsschutz
- Einhaltung der Arbeitszeit
- Einhaltung der Koalitionsfreiheit
- Mindestlohn
- Diskriminierung
- Missachtung der entsprechenden umwelt- und abfallrechtlichen Vorgaben

Diese Herausforderungen wurden von uns mittels einer Risikoanalyse erkannt und priorisiert.

Umgang mit den Herausforderungen

GLOBUS war sich dieser Herausforderungen auch bereits vor Inkrafttreten des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes bewusst und hat stets die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften beachtet und deren Umsetzung sichergestellt. Nichtsdestotrotz hat GLOBUS die Einführung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes zum Anlass genommen und diese Risiken nochmal betrachtet und priorisiert.

Als erster Schritt wurden bei GLOBUS Verantwortlichkeiten für sämtliche Teilbereiche des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes festgelegt. Diese erstreckten sich von der Projektplanung über die Umsetzung bis hin zur dauerhaften Durchführung, Überwachung und Nachhaltung.

Dann wurde eine Risikoanalyse unserer Geschäftspartner durchgeführt. Im Zuge dessen wurden die Geschäftspartner insbesondere auf Basis ihrer Ware/Dienstleistung, der verwendeten Rohstoffe sowie des Herkunftslandes bzw. des Sitzes des Unternehmens in verschiedenen Risikokategorien geclustert.

Die Risikoanalyse wird jährlich revolvierend sowie anlassbezogen durchgeführt.

Im Kontext dieser Analyse hat GLOBUS eine Reihe von Präventionsmaßnahmen entwickelt.

Eine dieser Präventionsmaßnahmen ist die Tatsache, dass die Pflichten aus dem Lieferkettengesetz Gegenstand der Beziehungen mit unseren Geschäftspartnern werden. Orientiert wird sich hierbei unter anderem an einem Verhaltenskodex, der im gegenseitigen Einvernehmen im Rahmen der Vertragsbeziehung für die Geschäftspartner gilt.

Grundsatzerklärung

Außerdem werden unsere Geschäftspartner mittels dieses Verhaltenskodex dazu verpflichtet, die ihnen auferlegten Pflichten nach dem LkSG auch an ihre eigenen Geschäftspartner weiterzugeben. Dieser Verhaltenskodex wurde mit bestehenden Partnern verhandelt und für zukünftige Partner als Vertragsbestandteil in unsere Verträge aufgenommen. Dieser Verhaltenskodex wurde von der Geschäftsführung verabschiedet und anschließend öffentlich einsehbar in unserem Internetauftritt veröffentlicht.

Um die Risikolage wirkungsvoll und nachhaltig monitoren zu können, arbeitet GLOBUS mit spezialisierten Dienstleistern zusammen. Als Baustein, um seinen Pflichten nachzukommen, nutzt unser Unternehmen unter anderem eine Softwarelösung, die es ermöglicht Geschäftspartner zu monitoren und so sicherzustellen, dass die potentiell erkannten Risiken nicht tatsächlich bestehen und sich in Zukunft auch nicht realisieren.

Zudem wird über Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiter und Geschäftspartner sichergestellt, dass eine hohe Sensibilität für die Belange des Lieferkettengesetzes bei GLOBUS erreicht wird.

Zuletzt wurde ein umfangreiches Beschwerdeverfahren eingeführt, mit dem Geschäftspartner, deren Angestellte, unsere Mitarbeiter und alle sonstigen dritten Personen, Beschwerden oder tatsächliche Verstöße gegen die umwelt- und menschenrechtlichen Vorgaben melden können. Dieses Beschwerdeverfahren wurde auf unserer Website veröffentlicht und ist für jeden frei einsehbar. Dort erfasste Meldungen werden anschließend von unserem Beschwerdeteam geprüft und gegebenenfalls entsprechende Präventions- und Abhilfemaßnahmen eingeleitet.

Alle diese Mechanismen werden überwacht von der maßgeblichen Stabsstelle, etwa durch einen Menschenrechtsbeauftragten, transparent dokumentiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft.



Timo Huwer
Sprecher der Geschäftsführung



Pia Frey
Geschäftsführerin



Gerald Neumayr
Geschäftsführer

The logo features the word "GLOBUS" in a green, sans-serif font above a stylized green globe icon. Below the globe, the word "BAUMARKT" is written in a large, bold, orange, sans-serif font.

GLOBUS Fachmärkte GmbH & Co. KG
GLOBUS Baumarkt Ost GmbH & Co. KG
GLOBUS Baumarkt Wetzlar GmbH & Co. KG
GLOBUS Baumarkt Losheim GmbH & Co. KG
GLOBUS hitseller GmbH
GLOBUS Lux S.A.
GLOBUS Fachmärkte Service GmbH & Co. KG